

Vorne dran bleiben!

Das Sustainability Leadership Forum im 7. Jahr

Vorne dran bleiben!

Das Sustainability Leadership Forum im 7. Jahr

Von Stefan Schaltegger und Holger Petersen

Leadership im Nachhaltigkeitsmanagement ist durch Persönlichkeiten geprägt, die sich für neue Ideen begeistern lassen. Sie erkennen Herausforderungen aus eigenem Antrieb und übernehmen Verantwortung, bevor Probleme von außen an sie herangetragen werden.

Für so motivierte Nachhaltigkeitsmanager/Innen stellt sich die Frage der erfolgreichen Umsetzung ihrer Ideen und Aufgaben immer wieder neu. Für diesen Erfolg setzen Leader

nicht nur auf ihren Eigenantrieb, ihre Fähigkeiten und Beharrlichkeit. Sie haben auch offene Ohren für andere, um Perspektiven zu wechseln, Anregungen aufzunehmen, sich inspirieren zu lassen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die tatsächlich in die Welt von morgen passen.

Da Leader jedoch meistens mehr vorhaben, als sich normalerweise umsetzen lässt, sind sie in besonderer Weise auf einen effektiven und effizienten Austausch angewiesen, der

zugleich beflügelt, Erfahrungen aus erster Hand bietet, Behauptungen durch Fakten ersetzt, Reflektionen ermöglicht und das weniger Wichtige hinter sich lässt.

Unter dieser Prämisse rief das Centre for Sustainability Management (CSM) der Leuphana Universität Lüneburg zusammen mit B.A.U.M. e.V. vor sieben Jahren das Sustainability Leadership Forum (SLF) ins Leben. Sein Ziel ist es, Leadership im Nachhaltigkeitsmanagement zu unterstützen und auszubauen. Hierfür werden jährlich drei Treffen angeboten, an denen sich die Mitgliedsunternehmen mit jeweils ein bis zwei Verantwortlichen beteiligen. Im Rahmen dieser Treffen erfüllt das SLF Anforderungen, die zugleich für eine Fortbildung, einen Arbeitskreis, ein Netzwerk und ein vertrauliches Gespräch gelten. Durch die besondere Art des Austauschs zwischen Praxis und Wissenschaft werden aktuelle Themen des Nachhaltigkeitsmanagements wissenschaftlich fundiert auf ihre praktische Bedeutung hin beleuchtet, um mit den beteiligten Unternehmen Lösungen zu entwerfen, deren Passgenauigkeit auch auf Insiderwissen beruht.

Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft

Um das zu erreichen, beruht das SLF auf vier Prinzipien: Strikte Vertraulichkeit, Themenwahl durch Unternehmen, wissenschaftliche Fundierung und Expertenaustausch.



Insiderwissen, Erfahrungsaustausch, Kooperationsmöglichkeiten: Durch die Vernetzung von Wissenschaft und Praxis unterstützt das SLF seit sieben Jahren Leadership im Nachhaltigkeitsmanagement.

- **Vertraulichkeit:**

Es handelt sich um eine „closed shop“ Veranstaltung. Alles bleibt intern im Kreise der TeilnehmerInnen. Unternehmen können sich für das SLF bewerben oder werden empfohlen. Sie nehmen für jeweils ein Jahr oder länger teil, wobei ihre Aufnahme der Zustimmung aller Mitglieder bedarf. Am SLF können insgesamt zwölf und aus jedem Wirtschaftszweig nur jeweils ein Unternehmen teilnehmen. Diese Exklusivität schließt Wettbewerbsbeziehungen unter den Mitgliedern aus und sichert so eine offene, vertrauensvolle Atmosphäre. Unternehmensberater sind nicht zugelassen. Die Aufnahme in das SLF setzt voraus, dass die Unternehmen bereits „Sustainability Leaders“ sind oder ernsthaft anstreben, solche zu werden – etwa durch eine hervorragende Nachhaltigkeitsperformance oder durch das aktive Engagement für die Weiterentwicklung einer unternehmerischen Nachhaltigkeitsstrategie. So wird ein besonderer Arbeits- und Diskussionskreis von Vorreitern der nachhaltigen Unternehmensentwicklung geschaffen, einschließlich solcher, die es werden wollen.

- **Thematische Fokussierung:**

Jedes Treffen des Forums wird einem spezifischen Thema des Nachhaltigkeitsmanagements gewidmet. Das darauf folgende Thema wird von den teilnehmenden Unternehmen am Ende eines Treffens bestimmt. Damit ist gesichert, dass die aus Unternehmenssicht drängendsten Themen analysiert und besprochen werden.

- **Wissenschaftliche Fundierung:**

Jedes Forumsthema wird vom Centre for Sustainability Management (CSM) in einem Grundlagenpapier wissenschaftlich aufbereitet. Damit erhalten die teilnehmenden Unternehmen eine praxisnahe thematische Zusammenfassung zum aktuellen Stand in Wissenschaft und Praxis. Die Forumstreffen starten mit einem kurzen Übersichtsvortrag von Prof. Schaltegger zu den zentralen Fragestellungen

und Lösungsansätzen. Arbeitsphasen zur praktischen Umsetzung im Unternehmen setzen an dieser Darstellung an und verbinden die wissenschaftliche Perspektive mit den Praxiserfahrungen.

- **Vertiefter Expertenaustausch:**

Verantwortliche der teilnehmenden Unternehmen verfügen aufgrund ihrer Profession im Nachhaltigkeitsmanagement über weitreichende Kenntnisse und Erfahrungen, an denen sie andere teilhaben lassen. Vertreter von BAUM e.V. und dem CSM der Leuphana Universität Lüneburg ergänzen dieses Wissen aus ihrer jeweiligen Perspektive. Weitere Experten werden bei Bedarf hinzugezogen.

Konkrete Umsetzungsprobleme und -lösungen von Unternehmen

Im Unterschied zu anderen Unternehmensforen ermöglichen die Branchensexklusivität und die zu Beginn geschaffene wissenschaftliche Fundierung einen tiefergehenden Austausch, in dem die tatsächlichen Umsetzungsprobleme offen angesprochen werden. Vergleiche zwischen den Unternehmen erleichtern dabei die eigene Einschätzung und befördern neue Motivation. Im Kern kombiniert das SLF wesentliche Vorteile von Netzwerk- und Weiterbildungsveranstaltungen. Darüber hinaus profitieren die Teilnehmer von dem Wissens- und Erfahrungsschatz der beteiligten Fachleute. Für interessierte Unternehmen des SLF bestehen auch unterschiedlichste Kooperationsmöglichkeiten mit CSM der Leuphana Universität Lüneburg im Rahmen des dort angebotenen MBA-Studiengangs „sustainment“. So können Unternehmen in Präsenzen oder Fallstudien gemeinsam mit Studierenden aktuelle Problemstellungen behandeln.

Derzeit nehmen am SLF folgende Unternehmen teil: Bayer Schering Pharma, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom, HypoVereinsbank, memo, Münchener Rück, IKEA, Provinzial Versicherungen, Sensient Food Colors, TUI und WELEDA.

Kontakt



CSM – Centre for Sustainability Management

Leuphana Universität Lüneburg
Prof. Dr. Stefan Schaltegger,
Dr. Holger Petersen
Scharnhorststr. 1, Gebäude 6
D-21335 Lüneburg
Telefon +49(0)4131 / 6 77 21 80 81
Fax +49(0)4131 / 6 77 21 86
schaltegger@uni.leuphana.de
holger.petersen@uni.leuphana.de
www.leuphana.de/csm



B.A.U.M. e.V.

Martin Oldeland
Mitglied des Vorstandes
Osterstraße 58
20259 Hamburg
Telefon +49(0)40 / 49 07 11 00
Fax +49(0)40 / 49 07 11 99
martin.oldeland@baumev.de

